Floorballer der WK II gewinnen Landesfinale in Leipzig

Am 6.3. war es wieder einmal so weit. Wir, die **Floorballmannschaft des Gymnasium** Burgstädts, fuhren **zum Landesfinale nach Leipzig**. Nach einer einstündigen Busfahrt, gemeinsam mit den zwei jüngeren Mannschaften des Agricola-Gymnasiums, kamen wir endlich in der Sportfakultät Leipzig an. Frisch und ausgeruht begannen wir das Turnier.

Der erste Gegner kam aus Dresden. Da das **Gymnasium Bürgerwiese** auch bei Turnieren der vergangenen Jahre dabei gewesen war, konnte man diese Mannschaft gut einschätzen. Bereits kurz nach der ersten Spielminute gingen wir durch Thomas in Führung. Trotz vieler weiterer Torchancen blieb der Spielstand erstmal beim 1:0. Nach dem Komplett-Wechsel in der vierten Minute spielten wir weiterhin überlegen, doch nach dem knappen Schuss von Florian an die gegnerische Latte, schien die Mannschaft aus Dresden wachgerüttelt worden zu sein. Es folgte der Ausgleich. Nach einem Wechsel standen erneut Thomas, Matus, Iris und Hannah auf dem Feld. Thomas, welcher das Spiel weiterhin als Aufwärmung betrachtete, lupfte den Ball über die Köpfe der gegnerischen Mannschaft, Matus nahm ihn aus der Luft und brachte unserer Mannschaft die ersehnte Führung. Viele weitere Chancen auf beiden Seiten folgten, doch sowohl die Torfrau aus Dresden, als auch Hannah blieben sicher und so endete das erster Spiel mit einem knappen, aber verdienten 2:1 für die Burgstädter.

Hochmotiviert durch diesen Sieg starteten wir das Spiel gegen das **Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau**. Auch diese Mannschaft kannten wir schon und schätzten sie als einen ernst zu nehmenden Gegner ein. Und tatsächlich war dieses Spiel um einiges schwerer als das vorherige. Die Löbauer nahmen aktiv am Spiel teil und erarbeiteten sich mehrere Torchancen, wovon einige nur sehr knapp und durch reines Glück daneben gingen. Doch dies ließen wir uns nicht lange gefallen und nach guter Vorarbeit von Iris und einem brillanten Passspiel zwischen Thomas und Matus, gelang Thomas der Führungstreffer. Damit war der Knoten geplatzt und kurz darauf stand es durch Matus 2:0. Nun fand das Spiel größtenteils vor dem gegnerischen Tor statt und die Mannschaft aus Löbau hatte alle Mühe die straffen Schüsse unserer Spieler abzuwehren - ohne Erfolg. Ein Schuss von Thomas vor den Schläger der Löbauer Torfrau brachte sie so durcheinander, dass sie ein Eigentor schoss. Da wir

das Spiel mit 3:0 als gewonnen erklärten, wurden wir nachlässig, was die Löbauer prompt ausnutzten und ein Tor schossen. Trotz weiterer Chancen auf unserer Seite durch Lennart und Florian konnten wir kein weiteres Tor schießen und dreißig Sekunden vor Schlusspfiff gelang es unseren Gegnern zum zweiten Mal unsere Abwehr zu durchbrechen. Das Spiel endete mit einem Stand von 3:2 für uns.

In unserem dritten Spiel hieß der Gegner **Flemming-Oberschule Hartenstein**. Wir dominierten das Spiel und hatten viele Torchancen. Dennoch wollte der Ball einfach nicht ins gegnerische Tor. Nach vier Minuten ohne eine Änderung des Spielstandes, wechselten wir und schließlich gelang Lennart sein erstes Turniertor. Beflügelt durch diesen Erfolg schoss er wenige Sekunden darauf ein weiteres. Hinten hielt die Abwehr um Melina und Isabel jeden Ball. Die Hartensteiner hatten keine Chance. Thomas gelang ein weiteres Tor, somit stand es 3:0. Dann schoss Thomas zu Matus, der den Ball zum vierten Mal einlochte. Kurz darauf traf er zum 5:0. Iris und Hannah hielten unseren Kasten sauber und das Spiel ging mit einem klaren 5:0-Sieg zu Ende.

Das letzte Spiel war gegen den stärksten Gegner. Die **Leipziger Mannschaft** hatte uns im Vorjahr beim Bundesfinale besiegt und somit den ersten Platz errungen.
Das Spiel begann und wir mussten uns jeden Ball hart erkämpfen. Es folgten mehrere Chancen auf beiden Seiten, wobei die Leipziger deutlich überlegen spielten. Trotz der guten Leistungen von Iris und Hannah gelang unseren Gegnern das erste Tor. Kurz darauf mussten wir den Ball ein weiteres Mal aus unserem Tor fischen. Doch endlich schossen auch wir ein Tor. Thomas, welcher sehr stark spielte, gelang es mehrere Spieler aus Leipzig zu umdribbeln und nun stand es 1:2. Doch diesen Erfolg gönnten uns die Leipziger nicht und schossen ohne lange zu Zögern zwei weitere Tore. Doch aufgeben kam für uns nicht infrage und wir hielten weiter gegen. Schließlich gelang Lennart unser zweites Tor. Es stand 5:2. Die Leipziger, die nun endgültig zeigen wollten, wer hier der Bessere war, erhöhten ihren Vorsprung auf 6:2. Wenige Sekunden vor Schluss gelang Matus noch ein schönes Bauerntor, doch diese Partie ging mit 6:3 an die Mannschaft aus Leipzig.

Schnell wurde gerechnet und uns wurde klar, dass wir die Qualifikation zum Bundesfinale gesichert hatten, der Turniersieg aber noch offen war. Leipzig hatte noch ein Spiel gegen die Dresdner, wobei beide Mannschaften mit einem Sieg ebenfalls das Weiterkommen sichern konnten und Leipzig sogar den Turniersieg. Voller Spannung folgten wir dem Spiel und überraschenderweise ging die Mannschaft aus Dresden in Führung. Die Leipziger kämpften, ebenso wie die Dresdner. Nach 12 Minuten voller Aufregung endete das Spiel mit einem 4:4.

Somit waren wir die **Sieger des Landesfinale 2015 in der WK 2**.

Isabel & Selina Köhler

Herr Beyer, Lennart Gensch, Matus Pijala, Thomas Köhler, Florian Stopp, Selina Köhler, Herr Schöne
Melina Stöber, Hannah Schlenzig, Iris Koschinski, Isabel Köhler